

finden. Ich habe später noch viele Bäume untersucht, von vielen kleinere und grössere Stücke Holz heruntergespalten, auch die kleinsten Theile zerlegt: weitere Aegosomalarven fanden sich nicht vor. Da ich aber beabsichtige, mehrere auf den Absterbeetat gesetzte Bäume anzukaufen, so hoffe ich, dass es mir gelingen wird, bei einer fachmännischen Tranchirung des Holzes nicht nur Larven, sondern die ganze Metamorphose zu finden, und dann auch hievon weitere Mittheilung zu machen. Zum Schluss will ich die verschiedenen Grössen des Thieres angeben. Das kleinste Aegosoma ♂, welches ich fand, war 25 mm., das grösste 65 mm. lang, zwischen diesen beiden Maassen sind alle Grössenverhältnisse zu finden, im Allgemeinen sind die Weibchen immer grösser als die Männchen. Wie bei andern Insektenarten ist es auch hier der Fall, dass die Zahl der Männchen stets grösser, als die der Weibchen vorkommt, auf erstere kann ich 80^o o, auf letztere nur 20^o o rechnen.

Nachtrag

zu dem Artikel „Beitrag zur kritischen Sichtung der Melitacae-Gruppe *Athalia* Rott., *Parthenie* Bork. und *Aurelie* Nick.“, von Fritz Rühl.

Im Anschluss an die Melitacae-Arbeit gebe ich im Folgenden die Diagnose der neuen Aberration von *Melitaea Athalia*.

Melitaea ab. *Berisalii* n. a.

Alis anterioribus porrectis, alarum posticarum margine late diffuso, fere toto nigro, maculis lunatis in linea circum currente rae apertis; alis anticis subtus multis maculis nigris magnisque; alis posticis subtus margine lunato, fortiter nigre cincto.

Von dieser am Simplon fliegenden grösseren Form lagen mir fünf fast ganz gleichförmig gezeichnete Stücke vor, deren stark röthliche Grundfarbe im Verein mit der gestreckten Flügelform einen neuen Anhalt bieten zu der neulich von mir ausgesprochenen Vermuthung, dass die mehr röthlichen *Athalia*'s eine ausgesprochene Neigung zum gestreckten Flügelschnitt zeigen. Ein charakteristisches Merkmal dieser Aberration ist der breite schwarze Rand der Unterflügel, welcher die bei der *Athalia* fast ausnahmslos deutlich hervortretende Halbmondbinde theils völlig unterdrückt, theils in höchstens ganz schwachen Umrissen zeigt. Die Vorderflügelunterseite ist mit starken schwarzen und zahlreichen Makeln versehen, die Hinterflügelunterseite in weiter Ver-

breitung auffallend hell gefärbt, die Aussenrandbinde stark schwarz gesäumt. Unter den etwa 800 *Athalia*'s, die im laufenden Jahr durch meine Hände gingen, steht diese Form, die ich der Güte des Herrn Eugen von Büren-Salis in Bern verdanke, einzig da, nach dem Fangbezirk ab. *Berisalii* benannt.

Fritz Rühl.

Neu eingelaufene Kataloge.

Katalog der Käfer-Doubletten von O. Franck, Heugasse 4, Wien, mit einer grossen Anzahl hauptsächlich mitteleuropäischer Käfer, die bei Baarkäufen zu äusserst coulanten Bedingungen abgegeben werden. Tausch gegen gute Europäer und Exoten.

Coleopterenliste VII von Eugen König, Offizierstrasse 10, Log. 23, St. Petersburg.

Ein äusserst reichhaltiges Verzeichniss mit billigen Preisen, namentlich in asiatischen und hier wieder in kirghischen Species: die besten und seltensten Arten offerirend, wobei ich besonders die Genera *Plectes*, *Carabus*, *Aphodius*, *Zonabris* hervorhebe, die vorzüglich vertreten sind. Auch Tausch wird gepflogen und sendet Herr König sein reiches Verzeichniss auf Wunsch an die Interessenten.

Verzeichniss verkäuflicher Lepidoptera von J. Anderegg, Gamsen bei Brig, Wallis, Schweiz.

Die Liste des Hrn. Anderegg wird trotz Ungunst der letzten Sommer in Bezug auf Sammeln von Jahr zu Jahr reicher; so gibt auch der jetzt erst erschienene Katalog wieder einen Beleg vom Sammeleifer des Hrn. Anderegg. In erster Linie sind es die in tadelloser Schönheit angebotenen Arten der reichen Walliser Alpenfauna sowohl in Macro's als Micro's, dann auch eine wachsende Anzahl von Exoten aus verschiedenen Faunengebieten. Bezüglich der Preise ist die billigste Notirung gegeben: einzelne Arten, welche wirklich selten sind und noch seltner werden, haben hier mit Recht eine entsprechende Erhöhung erfahren.

Vereins-Bibliothek.

Als Geschenk eingegangen von Hrn. Gabriel Höfner:

Die Schmetterlinge des Lavantthales und der beiden Alpen Kor- und Sau-Alpe, VIII. Nachtrag, von Gabriel Höfner.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: [Nachtrag zu dem Artikel "Beitrag zur kritischen Sichtung...." 148](#)